

MEDIENINFORMATION

PFALZWERKE AKTIENGESELLSCHAFT // Neue Energie Rhein-Pfalz-Kreis GmbH

Neue Energie Rhein-Pfalz-Kreis nimmt Photovoltaik-Anlage auf Kreisbad-Dach in Maxdorf in Betrieb

Ludwigshafen, 06. Dezember 2018

Die Neue Energie Rhein-Pfalz-Kreis GmbH – ein partnerschaftliches Unternehmen des Rhein-Pfalz-Kreises und der PFALZWERKE AKTIENGESELLSCHAFT – hat auf dem Dach des Kreisbades Heidespaß in Maxdorf eine Photovoltaik-Anlage errichtet. An der heutigen Inbetriebnahme nahmen Landrat Clemens Körner, Verbandsbürgermeister Paul Poje, der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Lamsheim-Heßheim Herr Michael Reith und die Ortsbürgermeister Werner Baumann und Herbert Knoll sowie Vertreter der Sparkasse Vorderpfalz, der Pfalzwerke und der Pfalzsolar teil.

Der Bau der Photovoltaik-Anlage auf dem Schwimmbad-Dach ist das Initialprojekt der Neue Energie Rhein-Pfalz-Kreis GmbH. Ziel ist es, nachhaltige Projekte für eine zukunftsweisende Energieversorgung der Liegenschaften, Beteiligungen und Unternehmen des Landkreises zu realisieren. Ein vergleichbares Projekt soll im ersten Quartal des neuen Jahres 2019 auf dem Dach des Mutterstadter Schwimmbades Aquabella realisiert werden.

Umgesetzt wurde das Projekt in enger Zusammenarbeit der technischen Partner der Kreisverwaltung und der 100 Prozent-Tochtergesellschaft der Pfalzwerke AG, Pfalzsolar. Insgesamt wurden 320 Solarmodule mit je 290 Watt mit einer Gesamtfläche von rund 600 Quadratmetern in Ost-West-Ausrichtung auf dem Dach installiert. Die Gesamtleistung beträgt 92,8 kWp. So können pro Jahr zwischen 85.000 und 90.000 kWh erzeugt werden. Die Gesamtkosten für das Projekt betragen rund 100.000 Euro, die von der Sparkasse Vorderpfalz finanziert wurden. Die CO₂-Einsparung beläuft sich pro Jahr auf etwa 43 Tonnen.

MEDIENINFORMATION

PFALZWERKE AKTIENGESELLSCHAFT // Neue Energie Rhein-Pfalz-Kreis GmbH



Blick von oben: Eine besondere Herausforderung waren die vielen Aufbauten des Schwimmbades, an die die PV-Anlage angepasst werden musste. Als Balastierung der Anlage zum Schutz gegen den Wind wurde u.a. die ohnehin auf dem Dach vorhandene Kiesschüttung verwendet.

Rund 70 Prozent des produzierten Stroms werden vor Ort im Schwimmbad direkt selbst verbraucht. Der restliche Strom wird entsprechend den Regelungen des EEG in das öffentliche Netz eingespeist. Bei einem Schwimmbad wie dem Heidespaß ist der Einsatz von regenerativem Strom besonders wirtschaftlich, da es durch den fortlaufenden Badebetrieb eine hohe Stromgrundlast aufweist. Besonders in den Sommermonaten, wenn die Außenbecken in Betrieb sind, lässt sich die Synergie von Strombedarf und erzeugtem Solarstrom sehr gut nutzen. Die regenerative Stromerzeugung ergänzt darüber hinaus ideal die Elektroladesäule, die vor dem Schwimmbad das Laden von E-Autos ermöglicht.

MEDIENINFORMATION

PFALZWERKE AKTIENGESELLSCHAFT // Neue Energie Rhein-Pfalz-Kreis GmbH

Die Neue Energie Rhein-Pfalz-Kreis wurde im Dezember 2015 mit dem Ziel gegründet, den Ausbau der erneuerbaren Energieversorgung sowohl im Strom- als auch im Wärmesektor innerhalb des Landkreises abzustimmen und voranzutreiben. Zu den Aufgaben gehören die Planung, die Finanzierung, der Bau und der Betrieb von hocheffizienten Anlagen zur Wärme- und Stromversorgung, insbesondere aus erneuerbaren Energien. Ferner werden umfassende Energieberatungs- und Dienstleistungen sowie alle Leistungen rund um das Thema Energieeffizienz wahrgenommen und ausgeführt. Als gleichberechtigte Partner – Rhein-Pfalz-Kreis und Pfalzwerke halten jeweils 50 Prozent der Geschäftsanteile – fungieren Sabine Hörmann seitens der Pfalzwerke und Elke Bröckel für den Landkreis als Geschäftsführerinnen.